

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 9 (1883)
Heft: 7

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Köhli.

Expedition: Bahnhofstraße Nr. 98.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. *Franko* für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Unsern heimkehrenden ägyptischen Gensd'armen.

Nach Aegyptien, nach Aegyptien
Thut ich mich nun mal verspikien,
Wurd' als Gensd'arm engagiert.
In die fremden Uniformen
Wurden unsere enormen
Schweizer taillen eingeschnürt.

Und da dacht' ich mir im Stillen:
Dafür brauchtest du nicht erst nach Aegypten zu
kommen; zu Hause kannst du das alle Militärtage
bei den hohen Herren sehen! Ich sagte es aber
nicht laut!

Zu den Mumien, zu den Mumien
Mukte ich doch auch mal kumien,
Die noch machen akkurat
G'sichter, wie vor tausend Jahren,
Als sie noch die Herren waren
Von dem Lit. Aegyptersaat.

Da ich sie mir recht beschaute,
Fand ich, daß dieselbe Sorte zu Hause im
Sonnenlicht mit den nämlichen Gesichtern herumläuft,
also die ägypter Reise sich nicht lohnt.

Ein'gen heil'gen Krokodilien
Wollt' ich auf den Zahn noch fühlten;
Ohn' Gefahr sei's, sagt' man mir.
Sei doch ein Gesetz verheissen:
Niemand brauche sich zu beissen
Lassen von dem Schuppenthier.

Streng werd' ihnen dann verboten —
Kreuzelement, rief ich da, wenn ich eine kantons-
rätliche Kommissionsvorlage hören will, die ein Futteral
für Krokodilzähne und ein Saugfläschchen für Bampyr-
schnauzen überlegt, so konnte ich das Reisegeld sparen!

Nach Helvetien, nach Helvetien
Wollen wir uns heimwärts stuzien
Noch mit ungebroch'nem Muth!
Sollen wir uns lassen höhnen
Denn partout von Büstenschönen,
Geht's daheim ja grad so gut.

Polizist im Vaterlande
Beegnet genug wüßten Söhnen oder viel-
mehr, er geht ihnen aus dem Wege, um sie nicht zu
stören, wozu wäre man denn sonst in Amt und Würden?